

Die Gemeinde Reichenschwand erlässt folgende Satzung:

**„Abstandflächensatzung“ der Gemeinde Reichenschwand gem. Art. 6 Abs. 7 BayBO (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.08.2007, GVBl. S. 588 ff.) vom 10.01.2008**

Die Gemeinde Reichenschwand erlässt aufgrund des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.12.2006 (GVBl. S. 975) und Art. 6 Abs. 7 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (GVBl. S. 588)) folgende Satzung:

**§ 1**

**Regelung abweichender Abstandsflächen**

Im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung wird abweichend von Art. 6 Abs. 4 Sätze 3 und 4, Abs. 5 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 6 BayBO in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (GVBl. S. 588) vorgesehen, dass

1. nur die Höhe von Dächern mit einer Neigung von weniger als 70 Grad zu einem Drittel, bei einer größeren Neigung der Wandhöhe voll hinzugerechnet und
2. die Tiefe der Abstandsfläche  $0,4 H$ , mindestens 3 m beträgt.

**§ 2**

**Räumlicher Geltungsbereich**

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst die Grundstücke FINr. 66, 66/1, 54, 55, 68/3 und eine Teilfläche von Flurnummer 40. Der räumliche Geltungsbereich ist im beigefügten Lageplan vom 10.01.2008 im Maßstab 1:1000 durch die mit einer roten Linie umrandeten Fläche dargestellt.

**§ 3**

**Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am 14.01.2008 in Kraft.

Gemeinde Reichenschwand

Schmidt,  
Erster Bürgermeister



